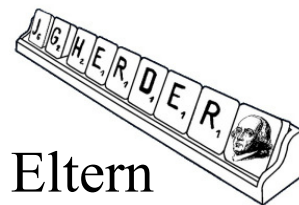




Herderpost



für Schülerinnen und Schüler sowie Eltern
des Johann-Gottfried-Herder-Gymnasiums

07

Juli

2017

Liebe Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler,

wieder neigt sich ein sehr erfolgreiches Schuljahr dem Ende entgegen. Unser Abiturjahrgang hat mit insgesamt 95 Schülerinnen und Schülern, wie bereits in den Jahren zuvor, den beeindruckenden Abiturdurchschnitt von 1,9 erreicht. Dieses Ergebnis liegt weit über dem Berliner Durchschnitt von 2,4.

Anlässlich der feierlichen Übergabe der Abiturzeugnisse sang der Chor „Tempus fugit – Geh‘ deinen Weg!“ Dass dies ein glücklicher Weg sein möge, wünschen wir allen Abiturientinnen und Abiturienten von Herzen.

Wir gratulieren den fünf Abiturientinnen Tue Lan, Leona, Marie, Lisa und Jule, die wir in diesem Jahr zusätzlich zum Abitur mit dem CertiLingua-Exzellenzlabel, einem an vielen europäischen Hochschulen anerkannten Diplom, auszeichnen durften.

Diese Schülerinnen haben an Jugendbegegnungen bzw. Workcamps im Ausland, diesmal in Israel, Frankreich und Österreich, teilgenommen und dort mit Jugendlichen aus anderen Ländern gemeinsam Projekte durchgeführt und in einer Fremdsprache beschrieben und ausgewertet.

Dabei konnten sie ihre im Laufe der Schulzeit erworbenen Sprachkenntnisse und interkulturellen Kompetenzen in der Praxis erproben, Einsichten in andere Kulturen gewinnen und auf diese Weise Handlungsfähigkeit auf europäischer und internationaler Ebene beweisen.

Durch den Erwerb des CertiLingua-Labels ist es den Absolventinnen gelungen, das pädagogische Leitbild der Schule „Sprachen - Schlüssel zur Welt“ erfolgreich umzusetzen.

Bereits zum zweiten Mal hat der Förderverein des Johann-Gottfried-Herder-Gymnasiums den Johanna-Klossowski-Preis verliehen, der in Gedenken an unsere ehemalige Schülerin Johanna ausgelobt wurde, die Opfer einer grausamen Gewalttat wurde. Als Preisträgerin für die beste Leistung im Biologie-Leistungskurs wurde Tue Lan Le ausgezeichnet.

In diesem Schuljahr hatten sich unser Kollegium und die Schulleitung zum Ziel gesetzt, das schulinterne Curriculum auf der Grundlage des neuen Rahmenlehrplans zu überarbeiten, der im neuen Schuljahr gültig wird. Dazu haben sich die Fachbereiche regelmäßig getroffen und die notwendigen Anpassungen der fachbezogenen Curricula vorgenommen. Die Fortschritte und Ergebnisse dieses Prozesses werden zeitnah auf der Schulhomepage veröffentlicht. Neben der besseren Transparenz soll dadurch auch eine Er-

leichterung für die Planung und Umsetzung fachübergreifenden Unterrichts ermöglicht werden.

Parallel zu den musikalischen Werkstätten haben wir in diesem Jahr eine Projektwoche zum Thema „Faire Schule“ durchgeführt, in der viele Ideen erprobt wurden, um in unserem direkten Umfeld Ressourcen zu schonen und die Umwelt zu entlasten. Exemplarisch sei hier ein Projekt genannt, das sich mit der Herstellung und dem Verkauf von Kleidung beschäftigte und seinen Höhepunkt in einem „Kleider-Swap“, einer Tauschbörse für Kleidungsstücke, fand.

In diesem Jahr haben wir uns als eine von zwölf Schulen erfolgreich für einen „Sportaktionstag“ im Rahmen des Projekts „Sport macht Schule – Wir halten Berlin in Bewegung“ beworben, das vom Verein Berliner Kaufleute und Industrieller (VBKI) in Kooperation mit dem Landessportbund Berlin e.V. (LSB) und der Gesellschaft für Sport und Jugendsozialarbeit (GSJ) durchgeführt wird.

Der Sportaktionstag findet während unseres Hoffestes am Dienstag, 18.07.2017, auf den Außenanlagen der Schule von 10.00 – 14.00 Uhr statt. Wir sind sehr gespannt auf die besonderen Angebote, die extra für unsere Schülerinnen und Schüler aufgebaut werden, z. B. ein mobiler Kletterturm, ein BMX-Parcours, eine Streetballstation und andere attraktive Stationen zum Kennenlernen, Ausprobieren und Mitmachen.

Zum gelungenen Abschluss des Hoffestes laden wir wie in jedem Jahr zum Sommerkonzert ein, das mit vielen musikalischen und tänzerischen Beiträgen unserer Chöre, Bands und Trommelgruppen einen kleinen Einblick in die sehr erfolgreiche Arbeit des Musikfachbereichs gibt.

JOHANN-GOTTFRIED-HERDER-GYMNASIUM SOMMERKONZERT

Es spielen unsere Chöre, Bands, Trommelgruppen und Ensembles der Klassen und Kurse.
Dienstag, den 18. Juli 2017 Ort: Turnhalle
Beginn: 18. 00 Uhr, Einlass 17. 30 Uhr Franz-Jacob-Straße 8, 10369 Berlin



Eintrittskarten sind im Sekretariat (Klassen 5-9 Hauptgebäude/ Klassen 10-12 Filiale) und an der Abendkasse erhältlich.
Wir bitten um eine Spende von 2€ und 4€ (Schüler/Erwachsene) für die Begleichung der Auslagen.

Vor drei Jahren haben die Bauarbeiten an unserem Gymnasium begonnen, doch nun ist ein Ende absehbar. Voraussichtlich im Februar 2018 werden wir das frisch renovierte Haus A beziehen und – wenn alles wie geplant abläuft – schrittweise bis zu den Osterferien aus der Paul-Junius-Straße umziehen können.

Zum neuen Schuljahr wird es wieder viele personelle Veränderungen geben:

Frau Ullmann geht nach 42 Schuljahren in den wohlverdienten Ruhestand. Wir bedanken uns bei ihr für ihr stets freundliches und kompetentes Engagement. Herr Johrend, der das präventive Krisenteam an unserem Gymnasium aufgebaut und als Fachleiter den Fachbereich Ethik weiterentwickelt hat, wird nach Stuttgart ziehen. Wir wünschen dem frisch vermählten Ehemann in seiner neuen Heimat alles Gute!

Frau Thürkow geht in die Elternzeit, Frau Henke/Hen (Deutsch/Englisch) und Frau Böll/Boel (Englisch/Russisch im Referendariat) kommen aus der Elternzeit zurück an die Schule.

Frau Gries, Frau Inkin, Frau Oelschlägel, Frau Palina Schmidt, Frau Sarah Schmidt und Frau Weidner haben ihr Referendariat an unserer Schule erfolgreich bestanden. Herzlichen Glückwunsch!

Als neue Lehrkräfte begrüßen wir

- Herrn Görgülü/Goer (Mathematik/Sport/ ITG)
- Frau Gries/Gri (Englisch/Geschichte) und
- Frau Oelschlägel/Oel (Mathematik/ Russisch)

Ihr Referendariat beginnen:

- Frau Emanet/Ema (Englisch/Spanisch)
- Frau Gundermann/Gun (Englisch/Mathematik)
- Frau Ixmann/Ix (Spanisch/Geschichte)
- Herr Lehmann/Leh (Englisch/Geschichte)
- Frau Schmieder/Sdr (Französisch/Ethik)

Ich wünsche Ihnen allen erholsame Sommerferien und ein gesundes Wiedersehen im neuen Schuljahr.

Martin Wagner
Schulleiter@jgherder.de

Bitte beachten Sie, dass der erste Studientag der Pädagogischen Werkstätten bereits am Freitag, 15. September 2017, durchgeführt wird.

→Es findet kein regulärer Unterricht statt.

Für Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Klassen gibt es im Ganztage ein Betreuungsangebot.

Freuen Sie sich mit uns auf vier verlängerte Wochenenden im neuen Schuljahr durch schulfreie Brückentage am 2. Oktober 2017 sowie am 30. April und 11. Mai 2018 und „eine Pfingstferie“ am 22. Mai 2018.

Stellvertretend für alle Höhepunkte der letzten Monate haben wir besondere Ereignisse und Erfolge für Sie zusammengetragen.

GAPP EXCHANGE Berlin - Austin 2017

Anfang Juni war es wieder soweit. Eine Gruppe texanischer Schülerinnen und Schüler Liberal Arts and Science Academy, unserer Partnerschule in Austin, Texas, besuchte uns für drei Wochen. Dabei wohnten die "Taxis" in den Familien ihrer Austauschpartner. Unsere Gäste präsentierten ihr Land und ihren Bundesstaat in unseren Englischklassen und lernten gemeinsam mit ihren GastSchülern aufgrund von - durch die deutschen Schülerinnen und Schülern im Rahmen der Texas AG organisierten - Aktivitäten Berlin kennen (Reichstagsgebäude und Holocaustmuseum, Mauergedenkstätte Bernauer Straße, Spionagemuseum, Unterwelten/Mauerdurchbrüche, Ker-

zendrehen und Schokolade schöpfen und vieles mehr). Darüber hinaus hatten wir alle zusammen viel Spaß beim Welcome Dinner, dem gemeinsamen Karaoke-Singen sowie dem Farewell BBQ in Wilhelmshagen. Jetzt freuen sich die Schülerinnen und Schüler des JGH umso mehr auf unseren Gegenbesuch in Texas im kommenden Oktober.



Klassenreise nach Frankreich

Vom 18. bis 24. Juni ging die Klasse 9cf auf große Fahrt. Ziel war die 1400 Kilometer entfernte Korsarenstadt Saint-Malo in der Bretagne. Die Reise bot vielfältige Gelegenheiten etwas von der französischen Lebensart zu erspüren und natürlich die in den vergangenen drei Jahren erworbenen Französischkenntnisse anzuwenden. Beim Besuch des Gezeitenkraftwerks an der Rance kam dann außerdem noch die Physik mit ins Spiel. Auch die Geschichte war allgegenwärtig auf den mächtigen Festungsmauern der Altstadt, im mittelalterlichen Fort La Latte am Cap Fréhel oder auf dem Mont Saint-Michel. Bei bestem Sommerwetter boten die Landschaft der Smaragdküste und ein fast 10 Meter hoher Hinkelstein, der Menhir du Champ-Dolent, ebenso wunderschöne Fotomotive. Allen in Erinnerung bleiben werden auch der gemeinsame Badespaß im Meer und die fröhlichen Abende. Kulinarischer Abschluss der Reise war ein typisch bretonisches Crêpes-Menü "Chez Chantal".



Fahrt nach Salamanca

Wie jedes Jahr reisten auch in diesem Schuljahr die Klassen 7bs und 9ds im Juni nach Salamanca. Insgesamt nahmen 60 Schülerinnen und Schüler an dieser Sprachreise teil. Sie wohnten dort sechs Tage lang bei spanischen Gasteltern und besuchten die Sprachschule ISLA, deren sympathisches Team genauso dazu beitrug, die Zeit vor Ort für unsere Schülerinnen und Schüler zu einem unvergesslichen Erlebnis zu

machen wie die Herzlichkeit und Gastfreundlichkeit der spanischen Mamás und Papás. Neben dem Aufenthalt in den Familien und der Schule hatten die Teilnehmer bei zahlreichen Ausflügen, Stadtrallyes und anderen Aktivitäten die Gelegenheit, Land und Leute kennenzulernen sowie ihre Spanischkenntnisse zu vertiefen. Trotz allem blieb genug Zeit, das süße spanische Leben zu genießen bei bestem Wetter mit Sonnenschein und Temperaturen um 40°C.

Kursfahrt Nizza:

Eine Schüler*innengruppe der 11. Klasse besuchte die Cote d'Azur. Dort erhielten wir u.a. Einblicke in die wechselvolle Stadtgeschichte Nizzas und erlebten die besondere Atmosphäre der Cote d'Azur als Katalysator für international renommierte Künstler wie Picasso, Matisse, Chagall und Yves Klein. Das "Savoir Vivre", das auf den zahlreichen Märkten mit frischen Produkten aus der Provence deutlich präsent ist, kam innerhalb der Gruppe nicht zu kurz und regte zu Kochexperimenten in unseren kleinen Hotel-Apartments an.

Podiumsdiskussion

Einer alten Tradition folgend, fand auch dieses Jahr wieder eine Podiumsdiskussion des Fachbereichs Gesellschaftswissenschaften in Vorbereitung der Bundestagswahlen 2017 an unserer Schule statt. Berliner Bundestagsabgeordnete und Kandidaten (Renate Künast/B90-Grüne, Gesine Löttsch/LINKE, Martin Pätzold/CDU, Christoph Meyer/FDP und Kevin Hönicke/SPD) standen unseren Schülerinnen und Schülern der 10. und 11. Klassen Rede und Antwort. Die dabei diskutierten Themenfelder umfassten Aspekte sozialer Gerechtigkeit, Asyl und Integration sowie Bildung und Wohnen. Aufgrund der profunden Vorbereitung der moderierenden Schülerinnen und Schüler Marlene Müller, Carolin Gantz Vargas, Uyen Le Thao Nguyen und Thomas Hoffmann kam es zu spannenden Rededuellen, die es den anwesenden Gästen ermöglichte, einen Eindruck der Position der jeweiligen Partei zu den einzelnen Punkten zu gewinnen.



Fachbereich English

Elinor Böhme, Ronja Storm und Alexandra Hasanov aus der 10a vertraten ihre Gruppe in Begleitung von Fr. Gries auf dem Bundesprachenfest in Dresden vom 18. bis 20. Juni als eines der besten 35 von fast 1.000 Teams. Sie präsentierten dort auf großer Bühne ihren berührenden Film über Ausgrenzung unter Jugendlichen und beantworteten Fragen der Jury sehr kompetent und auf Englisch. Auch wenn sie nicht den 1. Preis nach Berlin holten, wird ihnen dieses lange Wochenende mit kulturellem Rahmenprogramm immer in Erinnerung bleiben.



Im bilingualen Sachfachunterricht besuchte dieselbe Klasse mit Fr. Weber-Bernardo den Stadtbezirk Kreuzberg, wo die Schülerinnen und Schüler die Funktion zentraler Plätze historisch und kulturell untersuchten und ihre Ergebnisse vor Ort präsentierten – natürlich auf Englisch.

Auch in den unteren Jahrgangsstufen werden die Schülerinnen und Schüler gefordert: In der Projektwoche nutzten Fünftklässler im Rahmen des bilingualen Projekts "Gärten in der Stadt - Gardens in the city" die Gelegenheit, über den thematischen und sprachlichen Tellerrand des regulären Englischunterrichts hinauszublicken. Anhand von verschiedenen Materialien und bei einer Exkursion auf das IGA-Gelände und zum Volkspark Blankenfelde boten sich vielfältige Möglichkeiten, deutsche und englische Vokabeln sowie pflanzenkundliches Wissen und gärtnerische Fertigkeiten zu trainieren.

Fachbereich Deutsch:

Ein Leistungskurs Deutsch erhielt eine Einladung zur „Akademie der Wissenschaften“, um dort in Zusammenarbeit mit Expertinnen einen ganzen Vormittag lang Gender-Sprachforschung zu betreiben. Die gender-gerechte, knappe Umformung des allgemein bekannten Satzes „Zu Risiko und Nebenwirkungen fragen Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker“ bereitete doch erhebliche Schwierigkeiten. Die hochkomplexe Aufgabe der gender-gerechten Umformulierung juristischer Texte wurde sehr anschaulich von einer Sprach-Expertin aus dem Justizministerium verdeutlicht.

Fachbereich Spanisch

Als Teil des deutsch-mexikanischen Austauschprojektes „Enlaces-Links“ hat der Grundkurs Spanisch ein Facebook-Projekt in Kooperation mit dem Colegio de Bachilleres in Mexiko-Stadt durchgeführt, welches Schülerinnen und Schülern beider Länder die Möglichkeit bot, etwas über die Lebenswelt des jeweils anderen zu erfahren. Was ursprünglich als unterrichtsbegleitendes Projekt begann, hatte bereits nach wenigen Tagen eine eigene Dynamik entwickelt, da Jugendlichen bald losgelöst vom Projekt zahlreiche Fragen diskutierten, die sie persönlich bewegten. Ob Träume und Zukunftsvorstellungen, die Lebensrealitäten in Mexiko-Stadt und Berlin und der Umgang mit Themen wie Liebe, Homosexualität und Kriminalität – durch den täglichen Austausch erkannten sie neben allen Unterschieden auch viele Gemeinsamkeiten mit den mexikanischen Jugendlichen. Das soziale Netzwerk bot den Schülern zudem die Möglichkeit, eigene Videos, Gedichte und Fotos zu teilen und Kontakte nach Mexiko-Stadt zu knüpfen.

Fachbereich Kunst

Am 01.06.17 startete unsere Kooperation mit der Kunsthochschule Weißensee. An diesem Tag besuchten einige Studentinnen gemeinsam mit Frau Prof. Mona Jas die Klasse 9ar, die im kommenden Oktober zwei Projektstage zur Künstlerischen Feldforschung in Lichtenberg unternehmen wird. Die Studentinnen befragten die Schüler nach ihren Eindrücken und Erfahrungen im Bezirk Lichtenberg und stellten ihre Ideen für den Workshop in der Kunsthochschule vor. Dieser Workshop auf dem Gelände der Kunsthochschule war ein voller Erfolg. Die Hochschule zeigte sich sehr offen und bot unseren Schülern nicht nur ein leckeres Mittagessen, sondern vor allem interessante Einblicke in die verschiedenen Studiengänge. Darüber hinaus lernten die Schüler neue Möglichkeiten kennen, die Umgebung künstlerisch zu untersuchen.

Vom 03.-07.07.17 fanden die 23. Künstlerischen Werkstätten mit 10 Workshops zum Thema „Lebensmittel – Dinge des Lebens statt. 36 Schüler aus den Klassenstufen 8-10 konnten sich zum Beispiel zwischen analoger Schwarz-Weiß-Fotografie, Textilgestaltung, Objektbau oder Malerei entscheiden. An unserer Schule wurde der Workshop „Grafiklabor“ von Frau Muszynska erfolgreich durchgeführt, in dem unter anderem Styroporplatten für den Hochdruck wirkungsvoll eingesetzt wurden. Die Ergebnisse können zu Beginn des neuen Schuljahres in der Filiale betrachtet werden.



In der Projektwoche „Faire Schule“ zum Ende des Schuljahres fanden mehrere künstlerische Vorhaben Realisierung. Angeleitet von Studentinnen der Kunsthochschule Weißensee begannen z. B. die Schüler der 8. Klassen, an der digitalen Kulturkarte zu arbeiten, d. h. eine Website anzulegen und ihre Erlebnisse vom Kunstwandertag im April zu visualisieren. Auch unsere Wandgestaltung im neuen Schulhaus B „1000 Fragen“ von Adib Fricke war Gegenstand der kreativen Projektstage.

Kulturagentenprogramm:

Im Rahmen des Hoffests werden Fotoimpressionen zu folgenden Kulturwandertagen des zurückliegenden Schuljahres ausgestellt:

- Urban Art in der ehemaligen Margarinefabrik Bero-lina <http://www.HB55.com>,
- Erschließen künstlerischer Konzepte mit Kerstin Godschalk und Boje Arndt Kiesiel
- Foto-Aktionen mit c/o Berlin zum Thema "Collected Attitudes" in der Fahrbereitschaft, Herzbergstraße 40-43, <http://www.fahrbereitschaft.org>

Schüler*innen arbeiteten u.a. zum Thema Digitalität mit der Theaterpädagogin Wera Mahne, Theater an der Parkaue, bzw. zum Thema Künstlerbuch mit Michaela Nasoetion in der Galerie am Rathaus oder sie

näherten sich in den Räumen der Berlinischen Galerie dem zeitgenössischen Format des "Videoloops" an.

Bei einem intergenerativen Fotoprojekt mit den Fotografinnen Frauke Menzinger und Gabriele Nagel trafen Jugendliche des Johann-Gottfried-Herder-Gymnasiums auf Bewohner*innen eines Altenheims, das direkt an den Parkaue-Park angrenzt. Die analoge/digitale Selbstinszenierung im Wandel der Zeit stand im Fokus des Projekts. Ausgehend von den Fotoalben der Heimbewohner*innen untersuchten und gestalteten die Teilnehmer*innen traditionelle und aktuelle Formate der Selbstinszenierung. Die Fotoausstellung ist während des Schulfests zu sehen.

Wussten Sie schon?

Der aktuelle Newsletter des Herder-Lichtenberg-Vereins ist online auf unserer Homepage!



Neues aus dem Ganztag:

Mit einem kleinen Fest am Bauwagen haben wir die neuen Zirkusspielgeräte eingeweiht. Kommt vorbei und probiert euch aus in Jonglage, Stelzenlauf oder Einrad-Fahren!

Auch könnt ihr in den Beeten der einzelnen Klassen betrachten, wie Kohlrabi, Radieschen und Co zu ungeahnter Größe gewachsen sind. Zum Hoffest werden aus der Ernte Köstlichkeiten angeboten - natürlich bio und fair. Auch werden wir Preise für die schönsten Beete verleihen.

Gewalt und Übergriffe an Kindern sind ein wachsendes Problem in unserer Gesellschaft. Bei Gewalt von großen an kleinen Kindern, bei ausländerfeindlich motivierter Gewalt gegen Kinder, bei der Diskriminierung von Schwächeren und bei körperlicher Gewalt setzt die Notinsel ein Gegengewicht.

Drei Schüler_innen der Schule besuchten die Notinsel-Auftaktveranstaltung und brachten für unser Gymnasium das Starterpaket mit. Bereits in der Projektwoche setzten sich Schüler_innen und Schüler der 5. Klasse dafür ein, im Umfeld der Schule Ladenbesitzer_innen als Notinsel-Anlaufstellen zu gewinnen und Kindern und Jugendlichen damit einen Schutzraum zu bieten.

Zahlreiche Schüler_innen der neuen 6. Klassen wollen sich als Buddys für die neuen Fünftklässler_innen engagieren! So gehen wir in die Ferien, um ab September mit vielen neuen Ideen im Jo-Go-Herder-Club und am Bauwagen wieder aktiv zu werden!

